

FIT IM FACH

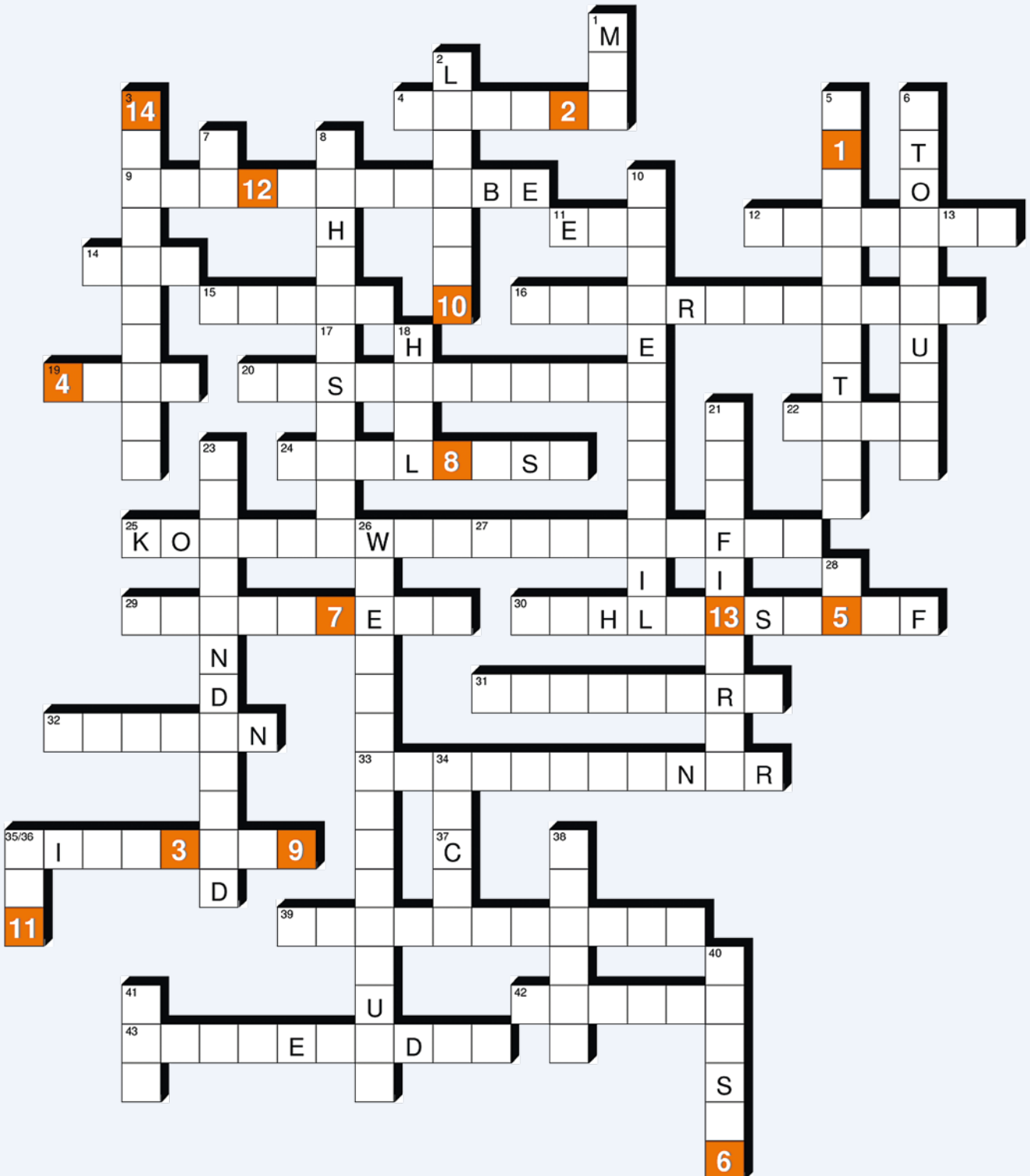
Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Brennstoffe

Die Buchstaben, die in die orange unterlegten Kästchen eingetragen werden, ergeben in der angegebenen numerischen Reihenfolge das gesuchte Lösungswort.

1. SI-Basiseinheit der Stoffmenge
2. Strömung ohne Turbulenzen
3. Oberbegriff für Brenngase mit ähnlichen Eigenschaften
4. Volumeneinheit für Erdöl auf dem Weltmarkt
5. 1013 mbar, 0 °C
6. Temperatur, bei der eine Flüssigkeit aufhört zu fließen
7. Einheit für Druck
8. Bauwerk zur Abfuhr von Verbrennungsrückständen
9. Bauteil vor der Düse eines Ölbrenners
10. Elektrisch angesteuerte Absperrung
11. Wirkungsgrad als griechischer Buchstabe, jedoch ausgeschrieben
12. Abkürzung für Bundes-Immissionsschutzverordnung
13. Chemisches Zeichen für Wasserstoff
14. Einheit für Druck
15. Ein nicht brennbares Gas bezeichnet man als...
16. Besondere Form der Ölpumpe eines Ölbrenners
17. Chemisches Zeichen für Stickstoff
18. Sprühmuster von Druckzerstäuberdüsen
19. Sprühmuster von Druckzerstäuberdüsen
20. Zähflüssigkeit (ä = ae)
21. Produktionsort zur Herstellung und Veredelung von Rohölprodukten
22. Vorratsbehälter für Öl oder Flüssiggas
23. Verbrennungsprodukt bei einer vollständigen Verbrennung von Heizöl
24. Bezeichnung für mechanische Luftzufuhr beim Brenner (ä = ae)
25. Oberbegriff für die brennbaren Verbindungen in Erdgas (Mehrzahl)
26. Abgegebene Nutzleistung eines Kessels zuzüglich Abgasverluste (ä = ae)
27. Chemisches Zeichen für Schwefel
28. Abkürzung für Kohlenmonoxid
29. Wärmemenge, die aus einem Brennstoff gewonnen werden kann (Wasserdampf fl.)
30. Brennbarer Bestandteil eines fossilen Brennstoffs
31. Wärmemenge, die aus einem Brennstoff gewonnen werden kann (Wasserdampf gasf.)
32. Temperatureinheit mit geringer Verbreitung innerhalb der Umgangssprache
33. Spezielle Brenner mit blauer Flamme
34. Pulveriger Verbrennungsrückstand
35. Abkürzung für -part per million-
36. Rohrsystem zum Ferntransport von Öl oder Gas
37. Chemisches Zeichen für Kohlenstoff
38. Hauptbestandteil von Erdgas
39. Brennbarer Bestandteil eines fossilen Brennstoffs
40. Verbrennungsprodukt bei einer vollständigen Verbrennung von Heizöl
41. gebräuchliche und umgangssprachliche Einheit der Energie
42. Luftzahl als griechischer Buchstabe, jedoch ausgeschrieben
43. Kenngröße für Brenngase im Zusammenhang mit der Wärmebelastung

Brennstoffe



Senkt die Viskosität von Heizöl in der Startphase eines Ölbrenners (Ö = Oe; ä = ae)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Trinkwasser und Trinkwasserschutz



1. Welche mikrobiologische Anforderung wird an Trinkwasser gestellt?

- 1. Es sollte frei von Krankheitserregern, genusstauglich und rein sein
- 2. Es kann frei von Krankheitserregern genusstauglich, und rein sein
- 3. Es wird in Einzelfällen auch mal frei von Krankheitserregern genusstauglich, und rein sein
- 4. Es muss frei von Krankheitserregern, genusstauglich und rein sein
- 5. Es wird irgendwann frei von Krankheitserregern genusstauglich, und rein sein

2. Gilt die Bedingung zur Keimfreiheit von Trinkwasser absolut?

- 1. Wie man es nimmt, es hängt vom eigenen Gesundheitszustand ab
- 2. Ja, unbedingt
- 3. Nein, es reicht aus, wenn man den Genuss länger als zwei Tage überlebt
- 4. Nein, aber Keime sollen nicht in einer Anzahl vorhanden sein, die zu Infektionen führen können
- 5. Zwei bis drei Bakterien pro Kubikmeter können toleriert werden

3. Für welchen der nachfolgend aufgeführten Stoffe gibt es gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) keinen Grenzwert?

- 1. Blei
- 2. Wasserstoff
- 3. Bromat
- 4. Kupfer
- 5. Nickel

4. An welcher Stelle einer Installation sind die Anforderungen der TrinkwV einzuhalten?

- 1. Anschluss an der Versorgungsleitung
- 2. Ende der Anschlussleitung
- 3. An erster Entnahmestelle hinter dem Zähler
- 4. An jeder Entnahmestelle
- 5. An jeweiligen Messeinrichtungen

5. Wer trägt die Verantwortung zur Einhaltung der Trinkwassergüte in Fließrichtung vor dem Hausanschluss?

- 1. Der Staat
- 2. Das jeweilige Bundesland
- 3. Das Bürgerlabor (BL)
- 4. Das Wasserversorgungsunternehmen (WVU)
- 5. Immer der, der fragt

6. Wer trägt die Verantwortung zur Einhaltung der Trinkwassergüte in Fließrichtung hinter dem Hausanschluss?

- 1. Der Kunde als Anschlussnehmer
- 2. Freiwillige Wasserschützer
- 3. Die Kommune
- 4. Der Kreis (bei kreisfreien Städten das Land)
- 5. Der Regierungspräsident

7. Wer entscheidet bei Bekanntwerden eines Falles von Trinkwasserverunreinigung über eine Unterbrechung der Versorgung?

- 1. Das Gesundheitsamt
- 2. Sachverständige der SHK-Innungen
- 3. Der Gemeinderat
- 4. Das Gesundheitsministerium
- 5. Der DVGW

8. Müssen Nicht-Trinkwasseranlagen ebenfalls gemeldet werden?

- 1. Ja, wenn man mehr als 50 Liter pro Tag entnehmen könnte
- 2. Ja, grundsätzlich
- 3. Gegebenenfalls, weil man sonst zu einem Gewerbebetrieb wird
- 4. Nein, nur wenn es in Flaschen abgefüllt würde
- 5. Nein, außer wenn es zum Befüllen öffentlicher Freibäder genutzt wird

9. Dürfen Trinkwasseranlagen mit Nicht-Trinkwasseranlagen direkt verbunden werden?

- 1. Ja, aber nur unter Aufsicht und an öffentlichen Plätzen
- 2. Ja, aber nur an nicht öffentlichen Plätzen
- 3. Nein, grundsätzlich nicht
- 4. Vielleicht, wenn entsprechende Rohrmaterialien dies zulassen
- 5. Immer, wenn der Anlagenersteller die Haftung übernimmt

10. Der Wasserzählerbügel dient zur...

- 1. ... Aufnahme der Arbeitsbekleidung während der Zählermontage
- 2. ... Überbrückung zum Schutz gegen elektrische Berührungsspannungen
- 3. ... Ausbildung einer Opferanodenschicht für den Hausanschluss

- 4. ... Festlegung der geodätischen Höhe
- 5. ... Bereitstellung von Phasendipolaren.

11. Bei welchen Trinkwasseranlagen muss in Fließrichtung hinter dem Zähler ein Rückflussverhinderer eingebaut werden?

- 1. Bei allen Anlagen
- 2. Anlagen, die der öffentlichen Versorgung dienen
- 3. Anlagen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR
- 4. Anlagen mit Gefahr für Rücksaugung
- 5. Anlagen unter Meeressniveau (NN)

12. Welche Anforderung gilt für eine Wasserzählanlage in einer Trinkwasserinstallation?

- 1. Sie sollte im gleichen Raum installiert werden, in dem die Einführung der Anschlussleitung erfolgt
- 2. Sie sollte nur unter Einhaltung von definierten Schutzziele für den Monteur installiert werden
- 3. Sie sollte in einem vom Hauseingang einsehbaren Raum installiert werden
- 4. Sie darf nicht im Umkreis von drei Metern zu einem DSL-Anschluss verlegt sein
- 5. Sie sollte mit blauer Aufschrift –ZAEHLER– versehen sein

13. In welcher Höhe darf ein Wasserzähler maximal montiert werden?

- 1. 1,2 Meter
- 2. 1,5 Meter
- 3. 1,8 Meter
- 4. 2,0 Meter
- 5. Die Montagehöhe ist frei wählbar

14. Welche Gefahr bei Stagnation von Trinkwasser ist realistisch?

- 1. Es könnte sich Wasserstoffperoxid bilden, daher Explosionsgefahr
- 2. Es könnte zur Unterbrechung der Versorgung kommen, da nach anhaltender Stagnation der Anschubwiderstand erhöht ist
- 3. Die „Klemmwirkung“ des Wassers führt nach kurzer Zeit zu einem Bersten der Rohre (Klemmberstung)
- 4. Es können sich Legionellen vermehren
- 5. Es kommt bereits nach drei Tagen zur Algenbildung und letztlich zum Kippen der Versorgung



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen